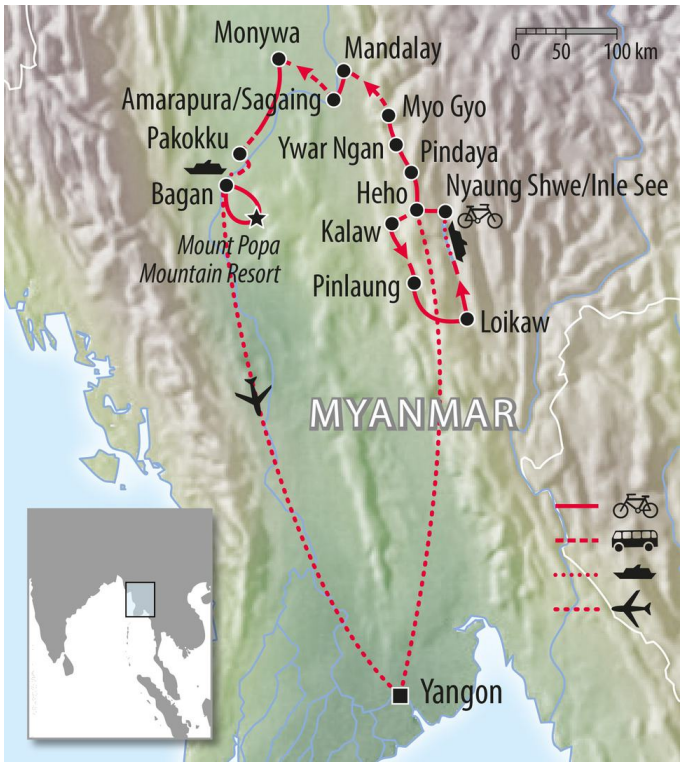


MMR-MYANM-RAD-BT

Radreise Myanmar / Burma - Asien

- Englischsprachige, lokale Radreiseleitung
- Begleit-/Supportfahrzeug und Gepäcktransport
- Radtour und Bootsfahrt am Inle-See sowie am weniger bekannten Pheknone-See
- Ehemalige königliche Residenzstadt Mandalay, Tempelstadt Bagan und Pilgerberg Mt. Popa

16 Tage

Gruppenreise in Asien mit dem Fahrrad durch das Goldene Land

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm.

Radurlaub in Myanmar: Auf der Radreise durch das einstige Burma lernen Sie eines der ursprünglichsten Länder kennen, welches durch den Buddhismus geprägt ist. Noch heute scheint in Myanmar die Zeit stehen geblieben zu sein in diesem Land, das wie kein anderes das alte Asien verkörpert. Sie lernen das Land, welches für den motorisierten Verkehr noch wenig erschlossen ist, per Rad kennen. Von der Hauptstadt führt die Radreise über den Mount Popa und Inle-See bis zur zweitgrößten Stadt des Landes, Mandalay. Die großen Distanzen überbrücken Sie im klimatisierten Kleinbus. Ein Highlight der geführten Radtour ist Bagan, die berühmte und sagenumwobene Tempelstadt.

Leistungen

- Inlandsflüge Yangon-Heho und Bagan-Yangon
- Übernachtung in meist landestypischen Hotels und Gästehäusern der Standard- oder Superior-Kategorie
- 15 x Frühstück, 1 x Abendessen
- Radmiete (auf Wunsch auch Helm)
- Snacks während der Radreise
- Wasser und Erfrischungstücher im Fahrzeug
- Aktivitäten und Ausflüge wie im Reiseverlauf angegeben
- Englischsprachige, lokale Radreiseleitung (zusätzlich Reiseleitung des Veranstalters ab 8 Teilnehmern)
- Eintrittsgebühren für die im Reiseverlauf genannten Besuche (außer Kameragebühren)
- Alle genannten Transfers
- Begleit-/Supportfahrzeug und Gepäcktransport

Nicht enthaltene Leistungen:

- Flug nach/von Yangon
- Visum sowie alle mit der Beantragung verbundenen Kosten
- Ausreisegebühren
- Optionale Ausflüge/Aktivitäten
- Eintritte für Besuche, die nicht im Reiseverlauf erwähnt sind
- Nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Zusätzlich buchbar

- Rail & Fly 2. Klasse für 75,00 €
- Ballonfahrt Bagan ca. 320,00 €

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein. Das Begleitfahrzeug transportiert die Reise über das Gepäck und überbrückt größere Distanzen zwischen den Radetappen. Wer mal ein Stück aussetzen möchte, kann im Ausnahmefall auch ein Teil der Strecke im Begleitfahrzeug statt auf dem Sattel zurücklegen. Die Reise wird von einem erfahrenen deutschsprachigen lokalen Bike-Guide geführt. Pro Tag fahren Sie ca. 25 – 90 Kilometer. Die Etappen können aber jederzeit verkürzt oder auch noch erweitert werden, aufgrund des Begleitfahrzeugs

sind wir hier flexibel. Sie finden die Tageskilometer und Höhenmeter am Tag der Reisebeschreibung.

Informationen

Programmhinweise

Es wird das Tragen eines Fahrradhelms empfohlen!

Anreise + Einreisebestimmung:

Für die Einreise benötigen Sie einen bis 6 Monate nach Abschluss der Reise gültigen Reisepass. Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist, mit einem als verloren oder gestohlen gemeldeten und wieder aufgefundenen Pass nach Myanmar einzureisen. Deutsche Staatsbürger benötigen für Myanmar ein Visum. Dieses erhalten Sie mittlerweile unkompliziert online als „eVisa“. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 50 USD, die direkt per Kreditkarte bezahlt werden. (Stand 12/14). Das Visum wird dann gegen Vorlage des per Mail zugestellten „Approval-Letters“ bei Einreise direkt in den Pass gestempelt. Link zur Antragsseite: http://evisa.moip.gov.mm/
Sie können Ihr Visum in Eigenregie beantragen (s. Hinweise oben). Alternativ empfehlen wir die Besorgung über die Visumcentrale (verbunden mit Bearbeitungsgebühren). Starten Sie mit dem Antragsprozess 4-6 Wochen vor Reisebeginn. Ermäßigte Servicegebühren erhalten Sie unter diesem Link: http://visumcentrale.de/?login=fars1012
Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Starten Sie mit dem Antragsprozess 4-6 Wochen vor Reisebeginn. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Reisepässe (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Begleitfahrzeug + Guide:
Es begleitet ein geeignetes Fahrzeug, welches das Gepäck während der Reise transportiert und zum Mitfahren zur Verfügung steht. Der erfahrener einheimische Rad-Guide spricht englisch und knüpft die Verbindung zu den Einheimischen, wenn es sich anbietet. Oft ergeben sich hier nette und interessante Begegnungen. Ab 8 Personen ist zusätzlich ein Guide des Veranstalters aus Deutschland mit dabei.

Unterkünfte:
Sie übernachten in Hotels und Gästehäusern der Mittelklasse. Die klimatisierten Zimmer sind sauber und mit WC/Bad oder Dusche.

Gesundheit:
Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de.

Klima:
Die angenehmste Jahreszeit ist der Winter von Oktober bis März. Die Temperaturen liegen dann um die 25°C und der Niederschlag ist für diese subtropische Region sehr mäßig. Es muss allerdings auch in der Trockenzeit mit Schauern gerechnet werden.

Räder:
Auf dieser Reise werden Mountainbikes mit Kettenschaltung angeboten. Die Merida Speed Matts oder Giant-Bikes sind mit einer 24- oder 27-Gang-Kettenschaltung und V-Brakes ausgestattet. Es wird ein kleiner Fahrradrucksack für Dinge des täglichen Bedarfs empfohlen. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Der Guide montiert diese gerne für Sie!

Bei Buchung Geb.-Datum, Geb.-Ort, Geb.-Name, Ausstellungsdatum, Gültigkeitsdatum und Passnummer und die

Körpergröße angeben.

Reisebedingungen

4 - 12 Teilnehmer bei einer Absagefrist bis 21 Tage vor Reisebeginn.
Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters.

Reiseroute

1. Tag: Individuelle Anreise nach Yangon und Stadtrundgang.

Willkommen in Myanmar. Die Ankunft aus Europa ist je nach Verbindung in der Regel am Vormittag. Am Nachmittag machen wir einen Rundgang durch die Hauptstadt und besuchen mit einem lokalen Guide die Shwedagon Pagode, den wichtigsten Sakralbau und das religiöse Zentrum Myanmars. Shwedagon ist eine der berühmtesten Stupas der Welt und gilt als Wahrzeichen des Landes. Bei unserem Willkommens-Abendessen (inkl.) lernen wir bereits die burmesische Küche kennen. 1 ÜN in Yangon.

2. Tag: Flug nach Heho, Fahrt nach Kalaw.

Mittags fahren wir zum Flughafen Yangon, um ins Landesinnere nach Heho zu fliegen. Der Bike-Guide mit Team empfängt uns am Flughafen in Heho, von dort aus fahren wir ca. eine Stunde nach Kalaw. Wir besprechen kurz im Hotel den weiteren Ablauf der Reise und stellen die Räder ein. Bei einer anschließenden Fahrt mit den Trekkingbikes erkunden wir die Gegend und nehmen gegebenenfalls weitere Einstellungen an den Rädern vor. 1 ÜN in Kalaw.

3. Tag: Von Kalaw nach Pinlaung (ca. 75km / 840Hm).

Der erste Fahrradtag! Wir verlassen Kalaw, ein kleines Städtchen mit ca. 26.000 Einwohnern, in Richtung Süden auf teils geteerten, teils unbefestigten Straßen. Kalaw befindet sich auf dem Shan-Plateau und ist von Dörfern der Bergvölker umgeben. Ein Bummel durch Pinlaung, unserem Etappenziel, rundet den Tag ab. 1 ÜN in Pinlaung.

4. Tag: Von Pinlaung nach Loikaw (ca. 70-80km / ca. 550Hm).

Wir fahren heute weiter in Richtung Süden, durch dünn besiedeltes Land mit wenig Verkehr und beeindruckenden Blicken auf den abgelegenen Phekone See, der dem bekannteren Inle-See durchaus "das Wasser reichen kann". Unsere Radtour setzt sich nach einer Abfahrt an der Ostseite des Sees fort, nach Süden geht es noch einige Kilometer eben bis zum heutigen Ziel Loikaw (1 ÜN).

5. Tag: Vom Pheknone-See per Rad und Schiff zum Inle-See (ca. 50km, leicht hügliges Auf- und Ab).

Wir radeln entlang des Ostufers des Phekhone Sees und unternehmen dann ab Sagar eine längere Bootsfahrt über den Fluss zum Inle-See nach Nyaung Shwe, wo wir auch übernachten. 2 ÜN in Nyaung Shwe.

6. Tag: Inle See (entweder ca. 30km oder ca. 60-70km, flach bis leicht wellig).

Wir fahren entlang der Ostseite des Ufers. Sie haben die Wahl, ob Sie 30 km nach Nam Pan fahren möchten oder 60-70 km auf der „Knoblauchstraße“ nach Thale U unterwegs sind. Wir entdecken auf dem Rückweg die unbekannteren Ecken des Sees per Boot und fahren abends nach Nyaung Shwe zurück.

7. Tag: Über Heho nach Pindaya (ca. 70-75km).

Heute liegt eine anstrengendere, dafür aber sehr abwechslungsreiche Etappe vor uns. Wir fahren von Nyaung Shwe zur Westseite des Inle Sees in Richtung Norden. Die Straße schlängelt sich steil in die Shan Hills Richtung Heho, von wo aus wir fantastische Aussichten über die Landschaft haben, bevor es nach Pindaya geht. 1 ÜN nach Pindaya.

8. Tag: Höhlen und Kaffeeplantagen (ca. 70km / 950Hm).

Ein besonderes Highlight erwartet uns, wir radeln zu den Pindaya-Höhlen und bestaunen tausende Buddha-Bilder. Weiter geht es durch die Shan Hills nach Ywar Ngan, ein kleines Städtchen, wo Myanmars bester Kaffee wächst. 1 ÜN in Ywar Ngan.

9. Tag: Königsetappe nach Mandalay (ca. 70-100km / 640Hm).

Auf den ersten 30 Kilometern ist sportlicher Einsatz gefragt, doch die Mühe lohnt sich: Oben angekommen, belohnt die schöne Aussicht und eine nicht minder herrliche Abfahrt. Nachdem wir im Tal angekommen sind, radeln wir auf leicht welliger Strecke weiter zum heutigen Ziel Myo Gyo. Wer noch Reserven hat, kann den Weg nach Hay Myint Moe fortsetzen, wo die schmale Straße auf den alten Highway trifft. Im Anschluss Transfer nach Mandalay, der zweitgrößten Stadt des Landes (ca. 1,5 zw. 2 Stunden). 2 ÜN in Mandalay.

10. Tag: Ruhetag in Mandalay

Freizeit! Mandalay ist mit knapp 1,6 Mio. Einwohnern die zweitgrößte Stadt Myanmars, einige Sehenswürdigkeiten sorgen für ausreichend Beschäftigung. Zahlreiche Pagoden und buddhistische Klöster bieten sich zur Besichtigung an, außerdem ist die Stadt für ihr religiöses Kunsthandwerk bekannt.

11. Tag: Über Amarapura und Sagaing nach Monywa (ca. 45-65 km).

Wir drehen auf dem Fahrrad eine Runde durch Manadalays Altstadt, bevor wir weiter nach Amarapura und Sagaing fahren. Sagaing ist die Hauptstadt der gleichnamigen Region in Myanmar und eines der buddhistischen Zentren. Hier sind mehr als 600 Stupas und Klöster, sowie 100 Meditationszentren zu finden, einige Mönche und Nonnen leben hier. Nachdem wir Sagaing erkundet haben, fahren wir mit dem Shuttle nach Monywa. Auf dem Weg legen wir in der Nähe des Dorfes Khatakan Taung einen kurzen Zwischenstopp ein, um Laykyun Setkyar Buddha zu bestaunen, die mit 116 Metern weltgrößte Buddha-Statue. Es besteht die Möglichkeit, die letzten 35 Kilometer nach Monywa zu radeln oder den Shuttle zu nutzen. 1 ÜN in Monywa.

12. Tag: Von Monywa nach Pakokku (ca. 76km).

Wir verlassen Monywa früh am Morgen und nehmen die kleine Fähre zu dem westlichen Ufer des Flusses Chindwin, um von dort aus weiter nach Pakokku zu radeln. Heute ist der längste Tag im Sattel, aber die Straße verläuft weitgehend flach mit wenig Verkehr durchs ländliche Myanmar. In Yesagyo steigen wir in unseren Bus um und fahren die letzten ca. 30 Kilometer in die Provinzhauptstadt Pakokku, am Irrywaddy gelegen (1 ÜN). Wer fit ist, kann auch die gesamte Strecke radeln!

13. Tag: Tempelstadt Bagan per Boot und Rad (ca. 40-50km).

Wir überqueren den großen Strom des Landes, den Irrawaddy auf der beeindruckenden Stahlträgerbrücke und fahren zum Kyaukgu Umin, einem bekannten buddhistischen Tempel. Im Anschluss nehmen wir ein Boot, um nach Bagan zu gelangen. Von der Flussseite haben wir einen unvergesslichen Blick auf Teile der Tempelstadt. Am Nachmittag entdecken wir Bagans schönste Tempel mit dem Rad. 1 ÜN in Bagan.

14. Tag: Von Bagan zum Mount Popa (ca. 68km/850Hm).

Wir folgen ein Stück einer unbefestigen Straße, vorbei an Farmen und Kanälen nach Tuyin Taung, wo wir eine kurze Pause einlegen. Über kleine Landstraßen geht es zum Mount Popa, den wir bereits aus der Ferne sehen können. Es handelt sich um einen erloschenen Vulkan, der zum Nationalpark erklärt wurde. Die letzte Etappe zum Hotel führt nach oben - dafür haben wir tolle Blicke hinunter auf die Landschaft und können uns am Pool entspannen (1 ÜN im Bergresort).

15. Tag: Mount Popa - Bagan (ca. 70km).

Wir starten mit einem fantastischen Downhill auf der Südseite des Mount Popa. Nachdem wir das Flachland erreicht haben, halten wir in Kyauk Padaung an, um den belebten Markt zu besuchen. In Bagan haben wir Zeit, weitere Tempel zu besichtigen und vor allem den beeindruckenden Sonnenuntergang über den zahlreichen Tempeln zu bewundern. 1 ÜN in Bagan.

16. Tag: Flug nach Yangon und individuelle Rückreise.

Nach dem Frühstück endet unsere beeindruckende Radreise. Wir fahren zum Flughafen und fliegen zum internationalen Flughafen Yangon, um von dort aus die individuelle Heimreise anzutreten.

Bilder und Eindrücke







